



Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Rat	09.12.2021	zur Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Förderzusage Citylogistik

Sachstand

Mit Datum vom 23.11. (Eingang 03.12.2021) hat die Stadt Bad Honnef den Bewilligungsbescheid für die Teilnahme am Förderprogramm „Städtische Logistik“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erhalten. Hiermit verbunden sind Mittel i.H.v. rd. 70.000 €, die dem Projekt „Erstellung eines Konzeptes für effiziente und umweltverträgliche Logistik in Bad Honnef“.

Hintergrund für den Antrag sind zahlreiche Herausforderungen im Bereich der Logistik, die aktuell zu der führen, mit welchen Ansätzen und Lösungen ihnen jetzt und in der Zukunft begegnet werden kann. Insbesondere die hohen Steigerungsraten im E-Commerce-Handel (B2B, B2C und C2C) ziehen ein wachsendes Paketaufkommen nach sich und stellen die Stadt vor große Herausforderungen.

Innerhalb des zentralen Stadtgebietes Bad Honnefs können diese Entwicklungen an vielen Stellen beobachtet werden. Wie in anderen Städten auch, führt die kleinteilige und zunehmende Warenversorgung des stationären Einzelhandels, der Dienstleistungsbetriebe, sowie der privaten Haushalte zu einer Überlastung der Verkehrsinfrastruktur. Dies hat auch negative Effekte, die die Lebensqualität einschränken.

Somit bezieht sich der Förderantrag auf die Erarbeitung eines Konzeptes für verschiedene Fragestellungen zum Thema Logistik in der Innenstadt. Neben der Bestandsanalyse als erstem Schritt geht es insbesondere darum, geeignete Maßnahmen zu entwickeln, die Emissionen reduzieren und den Verkehrsfluss in Bad Honnef verbessern. Sie zielen auf eine Bündelung von Lieferverkehren ab, können mit innerstädtischer Mobilität verknüpft werden oder neue Impulse für den Einzelhandel liefern.

Das Konzept wird unter Berücksichtigung aller relevanten Verkehrsträger erstellt. Des Weiteren werden verschiedene innovative Maßnahmen für das Stadtzentrum Bad Honnef auf ihre Wirksamkeit und Umsetzbarkeit hin bewertet. Dabei stehen insbesondere die Lärmemissionen, Feinstaub- sowie CO₂-Belastungen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Außerdem müssen die vorgeschlagenen Lösungsbausteine dazu beitragen, das innerstädtische Flächenproblem nicht weiter zu verstärken bzw. im optimalen Fall zum Gewinn von Flächen beitragen. Ebenso soll das Konzept Antworten auf die Fragen geben, welche rechtlichen Rahmenbedingungen zur Umsetzung erfüllt sein müssen.

In diesem Jahr hat Bad Honnef als eine von acht Kommunen den Förderzuschlag erhalten. Das Bundesministerium übernimmt bis 70 Prozent der förderfähigen Kosten, der Eigenanteil ist im Haushalt 2022 eingeplant.